

Kämpferischer Derbysieg: Cloppenburg jubelt über 27:23 gegen Varel!

TV Cloppenburg besiegt HSG Varel im Derby am 22. Februar 2025 mit 27:23, nach einem Rückstand zur Halbzeit.



Cloppenburg, Deutschland - Am Samstag, den 22. Februar 2025, kam es in der Regionalliga im Handball zu einem spannenden Derby, bei dem der TV Cloppenburg die HSG Varel mit 27:23 besiegte. Dieser Erfolg war besonders bedeutend, nachdem Cloppenburg zuvor eine Niederlage gegen TV Schiffdorf einstecken musste, die mit 23:27 endete.

Die Partie begann nicht optimal für die Gastgeber, die zur Halbzeit mit 10:14 zurücklagen. Doch Kevin Heemann übernahm in der zweiten Hälfte Verantwortung, während Torwart Mika Brokmeier eine starke Leistung zeigte. Trainer Janik Köhler hob hervor, dass die Emotionen und die Unterstützung der Zuschauer entscheidend für den Sieg waren. Der TV

Cloppenburg musste jedoch auf Peter Vincze und Maciej Marszalek verzichten, die sich nach Zahn-Operationen in der Rehabilitation befinden. Zudem musste Michael Schröder verletzt das Spielfeld verlassen.

Wendepunkt im Spiel

Die taktischen Umstellungen des TV Cloppenburg führten zu einer Wende im Spielverlauf. Nach einem knappen Ausgleich bei 19:19 konnte die Mannschaft schließlich erstmals bei 22:21 in Führung gehen. In der Endphase des Spiels erzielte Cloppenburg fünf Tore in Folge und sicherte sich somit den glanzvollen Derbysieg. Für die nächste Herausforderung trifft der TVC am kommenden Samstag, den 29. Februar 2025, auf TvdH Oldenburg, Anpfiff ist um 19 Uhr. Die Aufstellung des TV Cloppenburg umfasste unter anderem Brokmeier, Harms, Hanzlik, Sanders und Heemann.

Die HSG Varel, die unter der Leitung von Trainer Arek Blacha und Co-Trainer Jochen Toepler steht, musste ebenfalls schwierige Zeiten durchleben. Trotz einer 14:10-Führung zur Halbzeit klagten sie über technische Fehler und Probleme im Angriff, die letztlich zur Niederlage führten. Blacha äußerte seine Enttäuschung über den Ausgang des Spiels und die mangelnde Kontrolle. Neben den Abwesenheiten von Spielern wie Kai Schildknecht, Luca de Boer und Jan Derk Janßen konnte die Vareler Mannschaft den Druck nicht standhalten.

Nach dieser Niederlage hat die HSG Varel nun 28:8 Punkte auf dem Konto. Das Team kann sich jedoch auf die nächste Begegnung am Samstag, dem 29. Februar 2025, gegen HSG Schaumburg vorbereiten, die um 19:30 Uhr in der Manfred-Schmidt-Sporthalle in Altjührden stattfinden wird.

Währenddessen musste sich Spitzenreiter VfL Fredenbeck zeitgleich einer Niederlage gegen MTV Großenheidorn mit 28:34 geschlagen geben, was einen spannenden Vierkampf um die Aufstiegsplätze zur 3. Liga ergibt.

NWZonline berichtete, dass Cloppenburg sich den Sieg sicherte. Darüber hinaus informierte **Jade Weser Zeitung** über die Schwierigkeiten der HSG Varel in diesem Derby.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Cloppenburg, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.nwzonline.de • jade-weser-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de